



Gemeindebrief
Weihnachtsausgabe

Rühen, Brechtorf, Eischott

Winter 2009/2010

TISCHLEREI MEYER & COMP.

Wir beseitigen die Schäden des Winters...

Fenster • Türen • Insektenschutz • Treppen
Innenausbau • Einbaumöbel • Reparaturen

...und bereiten Ihr Haus auf den Sommer vor!

Steinbruchstr. 2 • 38458 Velpke • 05364 - 966894



Philipp Hübner
Hauptstr. 30a
38471 Rühren
05367 / 83 20

Starten
Sie jetzt
in ein
neues
Lebensgefühl!



miha
bodytec



...damit es Ihnen besser geht!

Ginkgo - Apotheke Rühren

Apothekerin Maren Pannek e. Kfr.
Hauptstraße 30 a · 38471 Rühren
Tel. 05367 462 · Fax 05367 1272



IHR HEIZUNGSFACHMANN SEIT ÜBER 30 JAHREN

UR Ulrich Riedel

Obere Tor 14 · WOB-Vorsfelde · 05363/7528

Heizung · Installation · Solaranlagen · Wärmepumpen

Inhalt

Impressum	Seite 4
Zeit für Wesentliches	Seite 5
Termine – Gedenktage – Jubiläen 2009	Seite 6
Termine – Gedenktage – Jubiläen 2009	Seite 7
Der Harz ist immer eine Reise wert...	Seite 8
Krabbelgruppe	Seite 9
Freiwilliger Kirchbeitrag	Seite 10
Krippenspiel 2010	Seite 11
Sprich mit mir...denn Sprechen macht Sinn	Seite 12
Freizeiten 2010	Seite 13
Termine und Veranstaltungen	Seite 15
Fairtrade (fairer Handel)	Seite 16
Brot für die Welt	Seite 18
Tanjimas langer Weg zum Glück	Seite 19
Gottesdienste	Seite 20

Impressum

Pfarrer Werner Busch

Hauptstr. 16 · 38471 Rühren · Tel. 05367/1843 · E-Mail: werner.busch@lk-bs.de

Diakon Hartmut Berger

Tel. 05363/989925 · E-Mail: hartmut.berger@lk-bs.de

Pfarramt Rühren

Hauptstr. 16 · 38471 Rühren

Tel. 05367/1843 · Fax: 05367/982619

Internet: www.Kirche-Ruehen-Brechtorf-Eischott.de

E-Mail: ruehen.pfa.@lk-bs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro in Rühren:

Mittwoch: 11 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag: 17 Uhr bis 18 Uhr

Gespräche mit dem Pfarrer anlässlich von Taufwunsch, Hochzeitswunsch, Trauerfall und anderen Anliegen gerne auch außerhalb der Bürozeiten nach telefonischer Absprache. Es wird gebeten, für Taufen, Hochzeiten und Ehejubiläen das Gespräch mit dem Pfarrer schon zu Beginn der privaten Planungen zu suchen. Vielen Dank.



Zeit für Wesentliches

Alles Wesentliche ist einfach. Ich meine nicht: simpel. Ich meine: einfach, klar und verbindlich. „Was im Leben wirklich zählt“ und hilft, ist keine intellektuelle Spielerei. Tragfähige Fundamente für unsere Lebenshäuser müssen von grundlegender Schlichtheit sein. Die Lebensweisheiten, die Väter an ihre Söhne und Töchter weitergeben, und die Einsichten, die Großmütter ihren Enkelkindern ans Herz legen, sind meist einfache Sätze. Es sind Sätze voller Erfahrungen ...

In dem berühmten Abendlied von Matthias Claudius (1740-1815) „Der Mond ist aufgegangen“, beschreibt der Dichter treffend unsere menschliche Neigung zur Kompliziertheit, mit der wir dem Wesentlichen zu gern ausweichen. Es hinstellen:

*„Wir stolzen Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel.
Wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel.“*

Abwechslung und Entertainment ist noch die einfachste Form, die Besinnung zu vermeiden. Auch langwierige Grübeleien und endlose Diskussionen führen vielleicht deshalb oft nicht weiter, weil die innere Aufrichtigkeit und die Bereitschaft zur Klärung fehlen. Aber das Nachdenken und Reden werden mühsam, wenn der Weg zum Einfachen und zur Wahrheit verbaut ist.

Weihnachten und Jahreswechsel sind Zeiten, in denen wir es uns noch am ehesten erlauben, einmal selber einfach

und klar zu werden. Gefühle zulassen und Gedanken, die wesentlich sind. Fragen, die uns tief bewegen. Lieder, Gespräche, Geschichten. Alte Erinnerungen und Hoffnungen kommen wieder an die Oberfläche. Endlich einmal wieder das Herz atmen und sprechen lassen.

Die Jahreslosung für das Neue Jahr 2010 begleitet uns in solchen Stunden. Und gibt unsere Seele geistigen Sauerstoff zum Luft holen. Die Losung ist einfach. Muss sie auch sein, wenn sie uns helfen soll, Wesentliches zu finden. Christus sagt: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ (Johannes 14,1) Die Botschaft ist schlicht und klar: Haltet für Gott einen Zuweg in eure Seele offen! Nehmt Christus in eure Herzensangelegenheiten mit hinein!

Wann und wie tun wir das?

Unsere Gottesdienste können zu Gelegenheiten dafür werden. Die Kirchenmusik stimmt uns ein und öffnet das Herz. Die vertrauten Worte der Bibel wecken die Erwartung, dass Christus zu uns kommt und unsere Lebenszeit eine Gnadenzeit werde. Im Gebet fassen wir unser Inneres in Worte und legen es Gott vor.

Die Jahreslosung für 2010 ermutigt dazu. Schreckt nicht vor solchen Erfahrungen zurück! Sie tun gut. Sie sind wesentlich und heilsam.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gesegneten Jahreswechsel mit Zeit fürs Wesentliche wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Werner Busch



Termine – Gedenktage – Jubiläen 2009

Im zurückliegenden Jahr hat nicht nur die Kirchengemeinde in Rühren das Jubiläum Ihrer St. Paulus-Kirche gefeiert.

Im folgenden eine - gewiss unvollständige - Auflistung von besonderen

Jubilaren von 2009.

Sie kennen noch mehr?

09.08.1959

50. Geburtstag Andreas Labuhn / Pf. von Rühren 1992-1997

27.02.1949

60. Geburtstag Bischof Friedrich Weber

05.11.1934

75 Jahre Feuerwehr Rühren

01.01.1999

vor 10 Jahren die Europäische Währungsunion (EWU) mit dem Euro tritt in Kraft

1929 vor 80 Jahren

Weltwirtschaftskrise

01.09.1939

vor 70 Jahren Beginn des zweiten Weltkrieges

19.01.1809

200. Geburtstag Edgar Allan Poe, amerikan. Dichter

20.01.1859

150. Todestag Bettina von Arnim, dt. Dichterin

3.02.1809

200. Geburtstag Felix Mendelssohn-Bartoldy, Komponist

12.02.1809

200. Geburtstag, Abraham Lincoln, 16. Präsident der USA von 1861 -1865

12.02.1809

200. Geburtstag Charles Robert Darwin, brit. Biologe und Naturforscher; Begründer der Evolutionstheorie

12.02.1884

125. Geburtstag Max Beckmann, dt. Maler und Grafiker

17.03.1834

175. Geburtstag Gottlieb Daimler, Erfinder des Autos (neben C. Benz)

27.03.1909

100. Geburtstag Golo Mann, dt. Historiker und Schriftsteller

30.03.1559

450. Todestag Adam Riese

14.04.1759

250. Todestag Georg Friedrich Händel, Komponist

18.04.1934

vor 75 Jahren erste Fernsehsendung mit Ton in Deutschland

25.04.1859

150. Jahrestag Baubeginn am Suezkanal (bis 1869)

06.05.1859

150. Todestag Alexander Freiherr von Humboldt, Naturforscher und Geograph

22.05.1859

150. Geburtstag Sir Arthur Conan Doyle, engl. Schriftsteller und Arzt

23.05.1949

Verkündung des Grundgesetzes der BRD
60 Jahre deutsche Verfassung

07.10 1949

Gründung und Verfassung der DDR

22.12.1989

20 Jahre Öffnung des Brandenburger Tores in Berlin

09./10.11.1989

vor 20 Jahren Fall der Berliner Mauer

22.11./ 01.12.1959

Das DDR Sandmännchen

31.05.1809

200. Todestag Joseph Haydn, Komponist

11.06.1859

150. Todestag Fürst von Metternich, Österr. Staatsmann, Hof- und Staatskanzler

13.06.1809

200. Geburtstag Heinrich Hoffmann, Arzt und Schriftsteller (Struwwelpeter)

04.07.1934

75. Todestag Marie Curie, franz. Physikerin und Chemikerin, Nobelpreise: 1903 f. Physik, 1911 f. Chemie

10.07.1509

500. Geburtstag Johann Calvin, französisch-schweiz. Reformator

01.01.2009

Kirchenfusion Thüringer Kirche mit der Kirchenprovinz Sachsen-Anhalt - Bischofssitz ist Magdeburg, das Kirchenamt ist in Erfurt

20. 07.1969

40. Jahrestag der bemannten Mondlandung

27.07.1909

100. Geburtstag Hilde Domin, Schriftstellerin und Lyrikerin

02.08.1934

75. Todestag Paul von Beneckendorff und Hindenburg, Reichspräsident 1925-1934

04.08.1859

150. Geburtstag Knut Hamsun, norweg. Schriftsteller, 1920 Nobelpreis für Literatur

18.10.1859

150. Geburtstag Henri Bergson, franz. Philosoph, 1927 Nobelpreis für Literatur

10.11.1759

250. Geburtstag Friedrich von Schiller

13.11.1909

100. Geburtstag Eugène Ionesco, franz. Schriftsteller und Dramatiker

16.11.1934

75. Todestag Joachim Ringelnatz, dt. Kabarettist und Dichter

01.12.1709

300. Todestag Abraham a Sancta Clara, Kanzler und satir. Volksschriftsteller; wortgewaltigster Prediger seit der Reformation

02.12.1909

100. Geburtstag Marion Gräfin Dönhoff, dt. Journalistin, Autorin und „ZEIT“-Herausgeberin



**Allen Jubilaren
einen herzlichen
GLÜCKWUNSCH**

Der Harz ist immer eine Reise wert...

Gemeindefahrt Rückblick

In diesem Jahr fuhren wir mit dem Bus nach Hahnenklee um am Gottesdienst in der bekannten Stabkirche teilzunehmen. Anschließend erhielten wir durch einen Audiovortrag interessante Einblicke über den Baustil, die Entstehung und Bedeutung der Kirche. Dabei soll das nordische „stav“ = Mast zum Ausdruck bringen, dass Christus der unsichtbare Mittelpunkt (Stab) der Kirche ist. Und es gab die Gelegenheit das Carillon zu sehen und zu hören.

wurden etliche Pflanzen erklärt und Wissenswertes verständlich weitergegeben.

Hübsch anzusehen die Gewürzpagode in der man auf eine Bilderreise durch die Geschichte der Gewürze geschickt wurde.

Nach dem Kaffeetrinken fuhren wir gestärkt abseits der



großen Straßen Richtung Heimat und kamen am späten Nachmittag wohlbehalten zu Hause an.

Gabriele Sänger

Dabei handelt es sich um ein großes Turmglockenspiel das per Hand und Fuß gespielt werden kann.

Nach dem reichhaltigen Mittagessen ging es weiter nach Altenau in den Kräuterpark.

Während der munteren Führung durch das Gelände



Krabbelgruppe

Hallo alle zusammen,

wir wollen gar nicht lange stören...obwohl wir manchmal doch sehr laut sind. Wir sind die Rühener Zwerge und treffen uns an jeden Mittwoch um 9:30 Uhr in den

So bekommen Eltern auch Eindrücke, wie es bei den anderen aussieht und man stellt schnell fest, dass alle ihr Päckchen zu tragen haben und man erkennt sich und seinen Zwerg auch oft wieder.

Na, neugierig geworden?



Bild einer der Krabbel-Gruppen, die hier bisher die Räume genutzt haben

Gemeinderäumen der Kirche in Rühren.

Bei uns ist jeder willkommen der bereits 6 Monate alt ist. In unserer Gruppe sind bereits Kinder im Alter von 6 Monaten bis 2,5 Jahren. Wir treffen uns zum Singen und miteinander Spielen.

Wir machen auch Aktivitäten die in die Jahreszeit passen und basteln auch mit den älteren Kindern. So machen wir Abdrücke mit Salzteig oder treffen uns bei gutem Wetter auch in den Gärten der jeweiligen Eltern um das Wetter zu genießen. Jedoch kommen auch die Mütter und Väter nicht zu kurz. Der Austausch untereinander steht auch immer an erster Stelle.

Einfach am Mittwochmorgen dem Lärm folgen und mitmachen.

Die Rühener Zwerge

PS. Eine Küche und eine moderne Wickelmöglichkeit sind vorhanden.

Freiwilliger Kirchbeitrag

Auch in diesem bitten wir wieder um Ihre besondere Unterstützung. Mit dem Freiwilligen Kirchbeitrag haben Sie die Möglichkeit, die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde direkt zu fördern. Die finanzielle Basis ist zwar nach wie vor die Zuweisungen aus dem Kirchensteueraufkommen; viele Menschen halten Ihrer Kirche die Treue und helfen dadurch mit, dass das kirchliche Angebot vor Ort erreichbar bleibt. Aber längst nicht mehr alles ist auf diesem Wege finanzierbar. Viele Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde helfen tatkräftig mit, investieren Zeit und Kreativität. Manchmal auch Nerven. Um unsere vielfältige Arbeit in unseren Gebäuden weiterführen zu können, sind zudem weitere finanzielle Mittel nötig. Mit beiliegendem Überweisungsträger können Sie dazu beitragen.

Neben manchem anderen stehen in der nächsten Zeit folgende Projekte und Vorhaben an, die wir Ihnen hiermit ans Herz legen und für die wir die eingehenden Spenden vorrangig verwenden werden.

Für die Kirchengemeinde Eischott:

Installation eines Vordachs am Ev. Gemein-
deraum im Rundling

Konto-Nr. 110 588 98 · BLZ 269 513 11

Stichwort „Eischott“

Für die Kirchengemeinde Brechtorf:

Gestaltung und Pflege der Außenanlagen,
Farbanstrich am Gemeindezentrum im In-
nenhof.

Konto-Nr. 110 588 98 · BLZ 269 513 11

Stichwort „Brechtorf“

Für die Kirchengemeinde Rühren:

Weitere Arbeiten in der St. Paulus-Kirche
und am Kirchengebäude.

Konto-Nr. 110 374 62 · BLZ 269 513 11

Stichwort „Rühren“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Im Namen des Kirchenvorstandes
Ihr
Werner Busch

Krippenspiel 2010



Unter dem Motto
„Was hat wohl der
Esel gedacht ...?“

haben
die Pro-
ben zum
diesjäh-
rigem
Krip-
penspiel
begonnen.

Insgesamt 24
spielfreudige
Kinder zwischen

7 und 11 Jahren haben den Weg ins Ge-
meindehaus gefunden. Dabei handelt es
sich nicht nur um „alte“ Hasen, die bereits
in den letzten Jahren dabei waren, son-
dern auch viele neue Gesichter sind dabei.

Sie lernen bereits fleißig Ihre Texte aus-
wendig und studieren neue Lieder ein.
Dabei kommt der Spaß natürlich nicht
zu kurz. Die Gemeinden können auch in
diesem Jahr wieder gespannt sein, auf die
Aufführungen am Heiligen Abend in Rühren
in der St. Paulus Kirche und in Brechtorf
in der St. Markus Kirche.

Mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht
verraten. Schließlich wollen wir doch nicht
diesen ganz besonderen Moment des
Heiligen Abends entzaubern, wenn die
Weihnachtsgeschichte wieder neu erzählt
wird.

Wir freuen uns auf eine gelungene Auf-
führung und wünschen insbesondere
unseren Schauspielern viel Freude und
Erfolg.

Sabine Behrens / Hartmut Berger



ARCHE NOAH

Reitsport: Ursula Maria Volans

Hundesport: Arno Volans

Ahnebeckerstr. 18 a · 38470 Parsau-Ahnebeck
Öffnungszeiten:
mo bis fr: 10.00-13.30 & 14.30-18.00 Uhr,
samstags: 9-13 Uhr

Sprich mit mir...

Seit nunmehr gut 2 Jahren bieten die Kirchengemeinden Rühren, Brechtorf und Eischott den Familien in unseren Orten besondere Veranstaltungen zu Fragen der Familienbildung an.

In unregelmäßigen Abständen laden wir qualifizierte ReferentInnen ein, die zu Alltagsfragen des Familienlebens und zu Erziehungs- und Lebensthemen Hilfreiche Konzepte und Anregungen haben.

...denn Sprechen macht Sinn

Sprachstörungen im Kindesalter

Am **Mittwoch den 27. Januar 2010** findet um 20 Uhr im Gemeindezentrum Rühren eine Veranstaltung zu Thema Sprachstörungen bei Kindern unter der Leitung der Sprachtherapeutin Angelika Schreiber aus Rühren statt.

Es wird die Sprachentwicklung von Geburt bis zur Einschulung aufgezeigt. Was beinhaltet der Begriff Sprachstörungen und wann ist eine Therapie angezeigt.

Sprachstörungen bei Kindern können unterschiedlichste Formen haben. Logopäden und Sprachtherapeuten behandeln

Diese Arbeit wird inzwischen durch Spenden und Kollekten finanziert. Wir hoffen, damit einem wichtigen Personenkreis in unseren Kirchengemeinden ein gutes Angebot machen zu können und laden herzlich dazu ein!

und fördern die Kommunikationsfähigkeit des Kindes.

Angelika Schreiber hat jahrelange Erfahrung in der Behandlung von Sprachproblemen bei Kindern in ihrer eigenen Logopädischen Praxis gesammelt.

Diese Erfahrungen möchte sie an diesem Abend an alle interessierten Eltern und Erzieher weitergeben.

Es soll nicht nur einen Vortrag sein, sondern Frau Schreiber wird auch gern Fragen beantworten, und hierüber mit den Besuchern ins Gespräch kommen.

Der Eintritt ist frei.



Freizeiten 2010

Fahrt mit der Ev. Frauenhilfe

vom 3. bis 5. Mai nach Dresden

Kosten: 215,- €,

Einzelzimmeraufschlag: 35,- €

Leitung:

Käthe Hoffmann u. Hartmut Berger



Väter-Kinder-Wochenende

vom 13. bis 15. August nach Gifhorn
Jugendheim im Winkel für Väter mit Kindern
im Kindergarten und Grundschulalter,

Kosten: 40,- €

Leitung: Hartmut Berger



Freizeit für alle Generationen

vom 16. Bis 21. Oktober

nach Wendtorf/Ostsee

Ferienhof Lamp,

Ein Flyer mit den genauen Kosten erscheint
im nächsten Jahr

Leitung: Hartmut Berger



BUCHHANDLUNG

Sopper

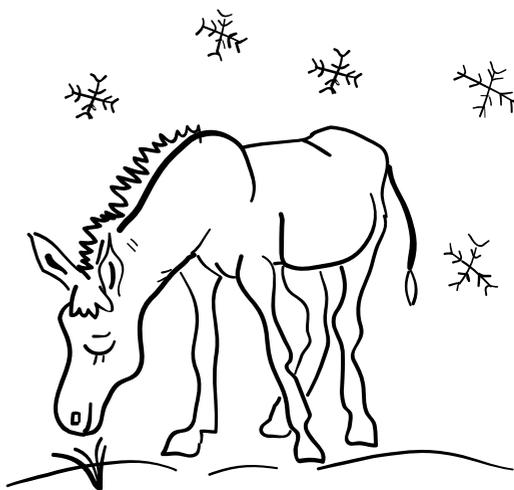
Papier · Bürobedarf · Schreibwaren

www.buchhandlung-sopper.de · info@buchhandlung-sopper.de

Lange Straße 17 · WOB-Vorsfelde · Tel. 05363 - 73056 · Fax 05363 - 1040

Kinderseite

Weihnachtliche Bilder für Euch zum Ausmalen. Gezeichnet von Anna Duhr aus Rühren. Viel Spaß!



Termine und Veranstaltungen

„Rühener Zwerge“ und „Minis“

mittwochs um 9.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum in Rühren, An-
sprechpartnerin
Frau Lenny Lucht, Tel. 978117

Mädchengruppe „Die Goldengel“

jeden letzten Freitag im Monat um 15.00
Uhr im Gemeindezentrum in Rühren,
Ansprechpartnerin
Frau Anja Hahnke, Tel. 05367/8536

Sing- und Gitarrenkreis

14 tägig mittwochs 18.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rühren
Ansprechpartnerin:
Sigrid Appe Tel. 05367/474

Flötenkreis

montags 19 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rühren
Ansprechpartnerin:
Claudia Schmidt 05367/1628

Bunte Runde

Nach Absprache im Ev. Gemeinderaum in
Eischott,
Ansprechpartnerin Frau Johanna Lehnert,
Tel. 05367/722

Seniorentreff

3-4 Treffen im Jahr in der St. Markus-
Kirche in Brechtorf,
Ansprechpartnerin:
Frau Rena Jäkel, Tel. 05367/8245

Frauenhilfe

jeden letzten Donnerstag im Monat um
16.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Rühren
Ansprechpartnerin:
Käthe Hoffmann 05367/543

Frauenfrühstück

3-4 Treffen im Jahr,
im Ev. Kirchenraum in Eischott,
Ansprechpartnerin
Frau Carola Hanke, Tel. 05367/694

Hauskreis

3-4 Treffen im Jahr im Ev. Gemeindezen-
trum in Brechtorf, nach Absprache mit
Frau Rena Jäkel, Tel. 05367/8245

Männertreff

nach Absprache an einem Donnerstag im
Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
in Rühren, Ansprechpartner Diakon Herr
Hartmut Berger, Tel. 05363-989925

Autogenes Training

(die Krankenkassen erstatten
80% der Kursgebühr)

im Rosensteg 1 · Rühren
bei Brigitte Gottschick
05367-982902
www.brigitte-at.de

Fairtrade (fairer Handel)

Was hat Kaffeebauer Jose aus Mexiko mit unseren Kirchengemeinden zu tun ?
 Bisher nichts, aber das soll sich ändern !
 Kaffee und Kekse sollen durch Produkte aus fairem Handel „Fairtrade“ ersetzt werden. Wie und wem nützt dieser Handel ?

- den Erzeugern werden faire, kostendeckende Preise mit langfristigen Abnahmeverträgen garantiert, sie haben somit ein sicheres Einkommen und sind von den Schwankungen der Märkte unabhängig
- nationale und internationale Arbeitsschutzrichtlinien werden eingehalten, z.B.: Verbot von Kinderarbeit, Zahlung von Tariflöhnen, Gesundheits- und Umweltschutz, Versammlungsfreiheit

Schulbildung für Kinder, Verbesserung der medizinischen Versorgung und Alterssicherung werden sicher gestellt

- eine nachhaltige Wirtschaftsweise, die die Umwelt schont, inzwischen werden schon etliche Bioprodukte angeboten

„Fairtrade“ steht für ethisches Handeln und Transparenz – und baut so eine Brücke zwischen den Produzenten aus Afrika, Asien und Lateinamerika und den Verbrauchern.

Trotz des Synodenbeschlusses der Evangelischen Kirche in Deutschland im November 2002, mit dem ein klares Votum für den fairen Handel abgegeben wurde, gibt es immer noch zu wenige Kirchengemeinden die diese Produkte anbieten. Das soll sich jetzt ändern – um der eigenen Glaubwürdigkeit willen.

Auch wir tragen dazu bei, ob die Erzeuger einen fairen Preis für ihre Produkte bekommen und Entwicklungschancen für sich und ihre Familien erhalten – oder nicht.

Die Gemeindeglieder haben am gemeinsamen Taferinnerungsgottesdienst im Januar 2010 die Möglichkeit fair gehandelten Kaffee und Kekse zu probieren.

Gabriele Sänger



Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Dinner + Schow + Dancenight

zu Ihrem 4-Gang-Menü im Festsaal erleben Sie Marilyn Monroe* und Frank Sinatra* hautnah nach dem Essen laden wir Sie zu den Klängen der 80er, 90er und den Hits von heute zum Tanzen ein

*Rosa Andriano & Gerald Kauczor



Hotel · Restaurant *Am Rosenplatz*

am 27. Dezember um 19 Uhr

Menü inkl. einer Flasche Wein und einer Flasche Wasser

Waldpilz Cappuccino *** Zander Lachsroulade in Mangoldmantel *** Duett vom Kalbsrücken und Rinderfilet *** Schokoküchlein mit flüssigem Kern und Marzipaneis **39,95 €**

Reservierung unter 05367/1833 · www.am-rosenplatz.de



BAXMANN - REISEN

**Vereins- und Gesellschaftsfahrten
In- und Auslandsfahrten
... mit dem Bus!**

Inh. Harry Baxmann
Neudorf-Platendorf
Dorfstraße 158 · 38524 Sassenburg
Tel. 05378 / 341 · Fax 05378 / 1466
Email: baxmann-reisen@t-online.de

Gärtnerei Pape

Moderne Floristik

Hauptstraße 34
38471 Rühren
Tel. 05367 / 8212



Brot für die Welt

Ein Holzlöffel, ein Messer, eine Gabel und Stäbchen. Vier Esswerkzeuge, sie stehen für die Welt, in der Menschen ihr tägliches Brot brauchen. Die Stäbchen für Asien, der Holzlöffel für Afrika, das Messer für Europa und die Gabel für Lateinamerika.

Die Bestecke sind sauber. An Löffel, Gabel, Messer und Stäbchen klebt nicht ein Krümel.

Auf der reichen Erde hungern Millionen Menschen. „Es ist genug für alle da“ - rein rechnerisch ist das richtig. Unsere Erde hat Nahrung für alle! Leider ist sie nicht gleichmäßig verteilt. Hier Überfluss – dort Mangel.

Seit über 50 Jahren setzt sich „Brot für die Welt“ dafür ein, dass Menschen genug zum Leben haben.

In der Berliner Deutschlandhalle eröffnet der damalige Ratsvorsitzende der EKD, Bischof Otto Dibelius, die Aktion mit den Worten: „Der Hunger auf der Welt ist eine ganz große Anklage, von der sich jeder mitgetroffen fühlen muss. Wir wollen helfen ohne Dank und ohne Lohn.“

Ein weiterer wichtiger Impuls für den Start

dieser Aktion war die selbst erfahrene Hilfsbereitschaft des Auslands in der Nachkriegszeit. Sie mahnt zu eigener Unterstützung für die Notleidenden in der Welt.

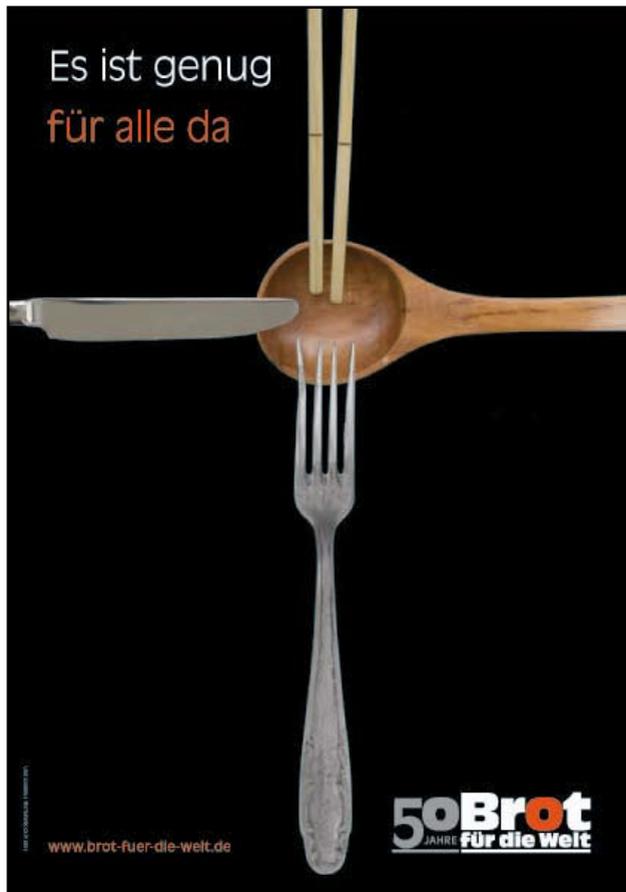
Die 1. Sammelaktion 1959 brachte ein überwältigendes Spendergebnis: 19 Millionen Mark.

Die Hungern den Menschen in Indien und das Missionshospital in Assuan (Oberägypten) ist die erste von „Brot für die Welt“ geförderte Einrichtung.

In diesem Jahr unterstützen die Propstei Vorsfelde und die Kirchengemeinden Rühren, Brechtorf und Eischott mit den Weihnachtsskollektiven ein Projekt für Mikrokredite, die es den Empfängern

ermöglichen, langfristig ihre Existenz zu sichern .

**Bitte
helfen Sie mit.**



Tanjimas langer Weg zum Glück

Wie Bildung und Kleinkredite jungen Frauen aus der Armut helfen.



In unserer Propstei Vorsfelde gibt es die gute Tradition, in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten die Kollekten für Brot für die Welt zu sammeln.

Für Tanjimas Leben war die Begegnung mit CCDB ein Wendepunkt: Nachdem sie an einem Handwerkslehrgang teilgenommen hatte, nahm sie ein Darlehen auf, kaufte Bambus und fing an Stühle herzustellen.

In diesem Jahr haben wir uns für ein spezielles Projekt in Bangladesch entschieden. Brot für die Welt unterstützt dabei zusammen mit der Christian commission for

Brot für die Welt

development in Bangladesch (CCDB) durch Kleinkredite Ausbildungen und Existenzgründungen als Weg aus der Armut. Es geht um Hilfe zur Selbsthilfe. In Zusammenarbeit mit den Organisationen vor Ort wird diese Hilfe in Gang gebracht.

Heute produziert Tanjima 40 Bambusstühle in der Woche und erzielt so einen Gewinn von 800 Taka (ca. 11 Euro). Die junge Frau hat bereits fast 13.000 Taka gespart und

ein kleines Stück Land gekauft. Darauf hat sie ein kleines Lehmhaus gebaut, wo sie nun mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern wohnt.

Um den Menschen den Aufbau einer eigenen Existenz zu ermöglichen, vergibt die Organisation zu günstigen Bedingungen Kleinkredite.

In den Gottesdiensten am Heiligen Abend werden wieder die Kollekten für „Brot für die Welt“ erbeten. In diesem Jahr kommt es der Arbeit von Brot für die Welt in Bangladesch zugute.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende zur Unterstützung dieses Projektes.

Gottesdienste



St. Paulus-Kirche, Rühren

24. Dezember,	15.00 Uhr:	Krippenspiel
	17.00 Uhr:	Festgottesdienst
	23.00 Uhr:	Musikalischer Gottesdienst
26. Dezember,	10.15 Uhr:	Weihnachtsgottesdienst
27. Dezember,	10.15 Uhr:	Gemeinsamer Gottesdienst für Rühren, Brechtorf und Eischott mit Gästen aus Parsau
31. Dezember,	18.15 Uhr:	Abendmahlsgottesdienst zum Altjahrsabend und Jahreswechsel

St. Markus-Kirche Brechtorf

24. Dezember,	16.00 Uhr:	Krippenspiel
	18.00 Uhr:	Festgottesdienst
25. Dezember,	10.00 Uhr:	Weihnachtsgottesdienst
31. Dezember,	17.00 Uhr:	Abendmahlsgottesdienst zum Altjahrsabend und Jahreswechsel



Evangelischer Gemeinde- und Kirchenraum Eischott

26. Dezember,	09.00 Uhr:	Weihnachtsgottesdienst in Eischott
---------------	------------	------------------------------------

Vorankündigung

für ein besonderes Ereignis im Januar!

Sonntag, 17. 01.2010 um 10.30 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst für Rühren, Brechtorf und Eischott. Anschließend sind alle ehrenamtlich Mitarbeitenden und Helfer unserer Kirchengemeinden des zurückliegenden Jahres herzlich zum Empfang beim gemeinsamen Mittagessen in die Gemeinderäume eingeladen! Anmeldung bis 13. Januar 2010. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.